

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER

Zeitung zur Kommunalwahl in Pocking am 2. März 2008

Reden wir über Geld

Franz Krah über Verschuldung, Vermögen und die Zukunft der Stadt Pocking

Die Stadt Pocking war zum Ende des Haushaltsjahres 2007 mit ca. € 9.700.000 verschuldet. Eine erhebliche Summe, doch was sagt dies tatsächlich aus? Meistens werden Kommunen anhand ihrer Pro-Kopf-Verschuldung verglichen. Bei einer Einwohnerzahl von knapp 15.000 ergibt sich für Pocking eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. € 650. Der Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner betrug im Jahr 2007 € 937.

Alles gut also? Nun, zumindest sehen diese Zahlen gut aus für Pocking. Tatsächlich sagt aber die Pro-Kopf-Verschuldung über die wirtschaftliche Situation einer Stadt nicht sehr viel aus.

Die Pro-Kopf-Verschuldung berücksichtigt nicht die Einnahmensituation. Eine Stadt mit beispielsweise hohen Gewerbesteuererinnahmen kann einen höheren Schuldendienst bewältigen, als eine Stadt mit geringen Einnahmen.

Weiter lässt die Pro-Kopf-Verschuldung die Vermögenssituation völlig außer Acht. Eine Stadt kann deshalb einen hohen Schuldenstand haben, weil sie viel Grundver-

mögen eingekauft hat. Den Schulden stehen in diesem Fall Werte gegenüber, die bei vernünftiger Betrachtungsweise nicht unberücksichtigt bleiben können.

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation einer Kommune ist es daher ratsamer auf die sog. Freie Finanzspanne abzustellen. Diese besagt, wie viel Geld einer Gemeinde nach Schuldendienst und Erfüllung der Pflichtaufgaben noch für freie Investitionen verbleibt. Die Stadt Pocking wies im letzten Jahr eine freie Finanzspanne von ca. € 2.500.000 auf. In diesem Haushaltsjahr wird die freie Finanzspanne voraussichtlich sogar € 3.700.000 betragen. Auch in dieser Hinsicht kann sich Pocking sicherlich mit anderen Städten vergleichen lassen.

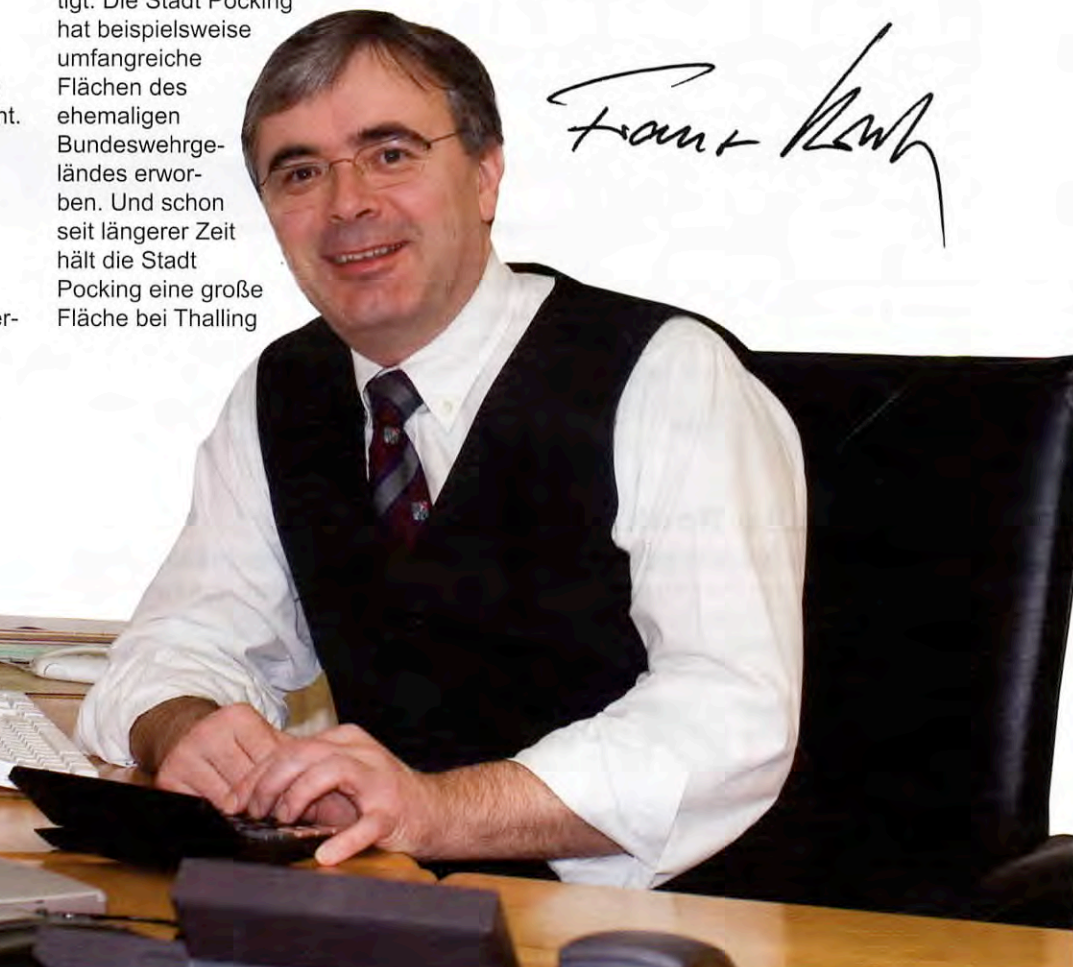
Auch wenn man auf die Freie Finanzspanne abstellt, bleibt das erhebliche Grundvermögen der Stadt unberücksichtigt. Die Stadt Pocking hat beispielsweise umfangreiche Flächen des ehemaligen Bundeswehrgeländes erworben. Und schon seit längerer Zeit hält die Stadt Pocking eine große Fläche bei Thalling

als mögliches Gewerbe- oder Baugebiet vor. Allein das bestehende Grundvermögen dürfte die vorhandene Verschuldung übersteigen.

Gleichwohl wird der nächste Stadtrat darauf bedacht sein müssen, die Verschuldung weiter zu reduzieren. Für die Stadt kann es aber trotzdem vorteilhafter sein Rücklagen anzulegen statt Kredite zurückzuführen. Die laufenden Kredite wurden noch zu sehr guten Zinskonditionen beschafft. Eine Anlage kann derzeit höhere Zinsen bringen, als die Stadt an Kreditzinsen zu leisten hat.

Sie sehen: Wer nur nach einer geringen Pro-Kopf-Verschuldung trachtet, vergibt sich möglicherweise Chancen und Einsparmöglichkeiten.

Herzlichst



Gestalten
statt
verwalten

Ihr Bürgermeisterkandidat Franz Krah stellt sich vor



1. Pockinger Blade-Night mit Franz Krah

Zum Thema ...

Stadthalle

Unsere Stadthalle ist unter anderem sicherheits- und lüftungstechnisch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Umfangreiche Sanierungsarbeiten sind in dieser Hinsicht notwendig. Daneben hat der Stadtrat bereits im Oktober 2005 Planungsarbeiten mit folgendem Maßnahmen-Katalog vergeben:

- Verbesserung der Eingangssituation, attraktiveres und vergrößertes Foyer
- Speisenausgabe im Foyer, zusätzlicher Lagerraum an der Halle
- optische Aufwertungen in der Halle
- schalltechnische Maßnahmen
- direkte Anlieferungsmöglichkeit zur Bühne
- Sanierung des Stadthallendaches
- Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes samt Freianlagen

Es wurden bereits verschiedene Planungsvarianten entwickelt und im Stadtrat besprochen. Die Umsetzung dieser Planungen wird zu den anspruchsvollsten Aufgaben des neuen Stadtrates und des neuen Bürgermeisters gehören. Es gilt nicht nur die technisch und optisch beste und die benutzerfreundlichste Lösung zu finden, die Arbeiten müssen auch so eingeteilt werden, dass die Nutzung der Halle auf das geringst mögliche Maß eingeschränkt wird.

Kreisstraße Pocking-Hartkirchen

Bereits im Wahlkampf 1990 haben wir Unabhängigen Bürger eine Verbreiterung der Kreisstraße zwischen Pocking und Hartkirchen mit Radweg gefordert. Von Pocking bis Oberindling ist der Ausbau zwischenzeitlich bereits erfolgt.

Bei der letzten Bürgerversammlung in Hartkirchen wurde erneut die Forderung nach einem Radweg und einer Verbreiterung der Straße laut. Es wurde zutreffend darauf hingewiesen, dass die Straße aufgrund ihrer Enge und der insbesondere vor der Erntezeit schlechten Einsehbarkeit der Kurven gerade für Radfahrer sehr gefährlich ist.

Die Kreisstraße ist jedoch, wie der Name schon sagt, nicht in der Baulastträgerschaft der Stadt, sondern des Landkreises. Die Stadt kann aber durch Intervention beim Straßenbauamt und vor allem durch vorbereitende Grundstücksverhandlungen auf einen beschleunigten Ausbau dieser Strecke hinwirken.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass eine Entschärfung dieser Strecke erfolgt.

Offen für junge Ideen

Die Pockinger Blade-Nights waren gelungenen Veranstaltungen. Es würde mich freuen, wenn es in dieser oder ähnlicher Form Veranstaltungen in Pocking gäbe.

Die besten Ideen und Vorschläge zur Jugendarbeit kommen meist von den Jugendlichen selbst!

Initiativen und Engagement vor allem junger Leute, werde ich als Bürgermeister gerne unterstützen.

Wer Ideen oder schon konkrete Vorschläge hat, sollte sich nicht scheuen mir diese vorzustellen.

Just do it

Die 10 besten Rock-Alben - meine Hitliste -

1. Rolling Stones
Forty Licks
2. David Bowie
The Singles Collection
3. Bryan Ferry + Roxy Music
More Than This
4. Bob Dylan
Desire
5. Billy Joel
52nd Street
6. Bob Dylan
Street Legal
7. The Boomtown Rats
the fine art of Surfacing
8. Eagles
Hotel California
9. Elton John
the very best of
10. Emerson, Lake & Palmer
Welcome Back My Friends

Ihr Bürgermeisterkandidat Franz Krah stellt sich vor

“Herzlichen Glückwunsch”

Vielleicht habe ich auch schon vor Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung mit der “Stadt-Pocking-Tasche” gestanden, um Ihnen selbst oder Ihren Eltern zum Geburtstag oder zum Hochzeitsjubiläum zu gratulieren und Ihnen ein kleines Präsent zu überreichen.

Die Stadt Pocking schickt ab dem 80. Geburtstag bzw. der Goldhochzeit einen Bürgermeister persönlich vorbei. Ein „Brauch“ der, wie ich meine, unbedingt beibehalten werden sollte, auch wenn dies zeit- und aufwendig ist. Bei meinen Besuchen habe ich viel davon erfahren, wie unsere Senioren leben, wie sie in unserer Stadt zu recht kommen und wo sie eventuell der Schuh drückt.

Gerade ältere Menschen verzichten oft darauf bei der Stadtverwaltung anzurufen und auf ein Problem hinzuweisen.



Es freut mich, dass es den meisten unserer Senioren gut geht und gerne in unserer Stadt leben. Dies haben mir vor allem Personen bestätigt, die aus anderen Städten zu uns nach Pocking gezogen sind. Ich konnte mich auch davon überzeugen, dass in unseren Seniorenheimen vorbildliche Arbeit geleistet wird und den Menschen dort ein Älterwerden in Würde und in sozialer Einbindung ermöglicht wird.

Gerne würde ich Sie auch in den nächsten sechs Jahren als Bürgermeister besuchen und mich der Belange älterer Mitbürger annehmen.

“Wer uns beide will, muss mich wählen!”

Franz Krah auf die Frage bei der PNP Podiumsdiskussion nach der Zusammenarbeit mit Christian Hanusch nach einem eventuellen Wahlsieg



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Unabhängige Bürger Pocking
Simbacher Strasse 12
94060 Pocking
1. Vors.: Norbert Kungel
Telefon: (08531) 4982
Telefax: (08531) 914753
E-Mail: n.kungel@ub-pocking.de
Internet: www.ub-pocking.de

REDAKTION:

Verantwortlich für den Inhalt:
Franz Krah Siebenbürgenstr. 8,
94060 Pocking Telefon: (08531) 8334
E-Mail: redaktion@ub-pocking.de

KONTO

(auch für Spenden):

Rottaler Raiffeisenbank Pocking
Kto 54453 • BLZ 740 670 00

Namentlich gekennzeichnete Einzelbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Die UB-Kandidaten für den Kreistag Wahlvorschlag Nr. 5



UB UNABHÄNGIGE BÜRGER

5



Franz Krah
Rechtsanwalt
2. Bürgermeister



UB UNABHÄNGIGE BÜRGER

53



Daniela Günzel
Musiklehrerin



UB UNABHÄNGIGE BÜRGER

64



Norbert Kungel
Apotheker
Stadtrat

Bitte unterstützen Sie uns am 2. März 2008

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



1

Franz Krah
Rechtsanwalt
2. Bürgermeister

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



2

Manfred Jurk
Dipl. Ing. (FH)
Sachgebietsleiter
Bautechnik
3. Bürgermeister

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



3

Norbert Kungel
Apotheker
Stadtrat

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



7

Marion Günzel
Physiotherapeutin

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



8

Daniela Günzel
Musiklehrerin

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



9

Brigitte Lorenz
Gastronomin

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



13

Andreas Dederer
CNC - Bediener

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



14

Manfred Peschl
Versicherungskaufmann
Vorsitzender Kunst-
und Kulturverein
Pocking/Ruhstorf

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



15

Dr. Sabine Salomon
Frauenärztin

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



19

Hans-Peter Lebmann
Geschäftsführer

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



20

Harald Bloier
Maschinenbau-
techniker

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



21

Josef Drexler
Transportunter-
nehmer

mit Ihrer Stimme: Unabhängige Bürger

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



4

Hubert Gerauer
Postbeamter

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



5

Alois Frankenberger
Dipl. Ing. (FH)
Bauingenieur

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



6

Gerhard Ragaller
Betriebswirt (VWA)
Unternehmer

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



10

Markus Probsteder
Schwimmmeister

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



11

Helmut Maier
Zusteller im
Postdienst

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



12

Günther Panny
Industriemeister
Metall

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



16

Andreas Richter
Physiotherapeut

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



17

Konstantin Strasser
Landwirt

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



18

Hans-Jürgen Hifinger
Geschäftsführer

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



22

Otto Ammermüller
Dipl. Betriebswirt (FH)
Unternehmer

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



23

Wolfgang Wenig
Dipl. Ing (FH)
Unternehmer

UB UNABHÄNGIGE BÜRGER



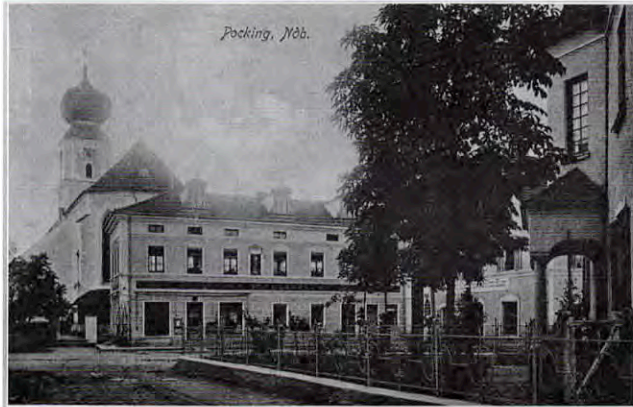
24

Georg Bauer
Versicherungs-
kaufmann

Die Innenstadt im Wandel der Zeit

von Manfred Jurk

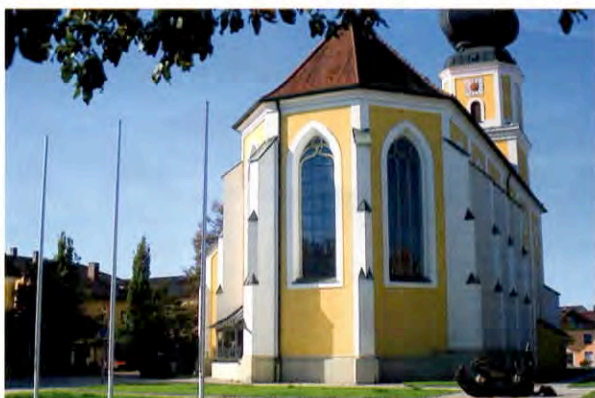
In dieser Ausgabe unserer Zeitung zur Kommunalwahl am 2. März wollen wir Ihnen anhand der Bilder deutlich machen, wie wichtig es ist, die Zeichen der



Zeit zu erkennen und unsere Heimatstadt weiter zu entwickeln. Nachdem es in Pocking keinen historischen Markt- oder Stadtplatz gab, ist es umso notwendiger, mit Mitteln der Städtebauförderung, unter mit Einbeziehung der Regierung von Niederbayern, dem baulichen Erscheinungsbild einer modernen Einkaufsstadt Rechnung zu tragen.

So wurde beispielsweise ein städtebaulicher Wettbewerb für den Innenstadtbereich durchgeführt. Mit diesem Wettbewerb wurde der Grundstein für ein modernes Zentrum im Herzen von Pocking gelegt. Eine stetige Weiterentwicklung und Fortschreibung des aus dem Wettbewerb resultierenden Bebauungsplans wurde durch den Stadtrat in mehreren Deckblättern vollzogen.

Somit unterstützte man die Geschäftstreibenden so gut es ging, um weiterhin ein Einkaufen in der Innenstadt zu ermöglichen und die Attraktivität zu steigern.



chen und die Attraktivität zu steigern.

Kaum jemand der heute im Bereich der Passauer Straße flaniert und einkauft

oder einen Espresso in den dort ansässigen Gastronomiebetrieben genießt, kann es sich vorstellen, dass hier einmal der gesamte Durchgangsverkehr durchgerollt ist.

Wenn auch das jetzige Erscheinungsbild nicht bei jedem Bürger alle Erwartungen zu erfüllen scheint, so bin ich dennoch der Meinung, dass es richtig war, diesen Bereich umzubauen und somit ein Stadtzentrum zu realisieren.

Mit dem Ankauf und dem Abriss des ehemaligen Seidl-Hauses ist dem

Stadtrat nicht nur gelungen die Fläche des ehemaligen Raiffeisenplatzes zu vergrößern – nein, dem Betrachter bietet sich nun wahrlich ein Platz mit städtischem Charakter dar.

Weise Maßnahme hat sicherlich positive Auswirkungen auf die gesamte Innenstadt mit Ihrem Geschäftsleben.



Foto: J. Schlegel

Unter einem Bürgermeister Franz Krah wird dieser eingeschlagene Weg weiter beschritten.

Aufgrund meiner Tätigkeit im Bauamt der Gemeinde Bad Füssing verfüge ich über die notwendigen Kontakte zu den jeweiligen Förderstellen der Städtebauförderung an der Regierung von Niederbayern. Ausgestattet mit diesen Verbindungen und meiner beruflichen Erfahrung würde ich gerne zusammen mit Franz Krah als Bürgermeister weiter an der bedarfsgerechten und architektonischen Erneuerung von Pocking weiterarbeiten.

Bitte geben Sie uns Unabhängigen Bürgern mit Ihren Stimmen am 2. März 2008 den Auftrag weiterhin für Sie zu arbeiten und unsere Stadt mit zu gestalten!

Innenstadt oder "Grüne Wiese"

von Franz Krah

Die Belebung der Innenstadt ist ein Thema, das nicht nur Pocking beschäftigt. Durch die Ausweisung von umfangreichen Einzelhandelsflächen an der Füssinger Straße ist das Problem aber aktueller geworden denn je.

Wie ich schon in der Podiumsdiskussion der PNP gesagt habe, gibt es kein Patentrezept für eine Innenstadtbelebung. Dies heißt jedoch nicht, dass es für die Stadt keine Möglichkeiten gäbe, das Zentrum zu stärken.

Als Erstes ist darauf zu achten, dass sich nicht Dienstleistungseinrichtungen, wie Steuerberater, Ärzte usw. auf der „grünen Wiese“ ansiedeln. Diese Dienstleister sichern eine gewisse Publikumsfrequenz im Zentrum.

Weiter kann die Stadt durch Infrastrukturmaßnahmen, z.B. verbesserte Verkehrsführungen und -Anbindungen, Rahmenbedingungen für Eigeninitiativen der Geschäftsleute schaffen.

Schließlich sollte auch der Kontakt und die Kommunikation zwischen Stadt und Geschäftswelt intensiviert werden. Vor einigen Jahren gab es beispielsweise ein Wirtschaftsforum mit Vertretern aus der Wirtschaft und der Stadt, das leider „eingeschlafen“ ist.

Die Stadt darf sich einerseits Chancen durch die Ansiedlung attraktiver Gewerbebetriebe nicht vergeben. Sie muss andererseits auch darauf achten, den Geschäften in der Innenstadt faire Bedingungen zu bieten. Eine Gratwanderung, bei der man es sicherlich nicht allen recht machen können wird.



UB UNABHÄNGIGE BÜRGER

Mit offenen Augen für Pocking

Liste 6

Wählen... aber wie?

Erst das Kreuz ganz oben!

Damit geben Sie jedem Kandidaten der Liste eine Stimme (Listensstimme).


























Wenn Sie einzelne Kandidaten in der Liste bevorzugen, schreiben Sie eine 3 oder eine 2 in das Kästchen neben dem entsprechenden Namen.

Insgesamt haben Sie 24 Stimmen.

So wählen Sie Franz Krah zum Bürgermeister

Hier reicht ein Kreuz
neben dem Namen!

Wahlvorschlag Nr. 06

<input checked="" type="checkbox"/>	 600	Kennwort Unabhängige Bürger (UB)
	 601	Krah Franz, Rechtsanwalt, 2. Bürgermeister
	 602	Jurk Manfred, Dipl.-Ing. (FH), Sachgebietsleiter Bautechnik, 3. Bürgermeister
	 603	Kungel Norbert, Apotheker, Stadtratsmitglied
	 604	Gerauer Hubert, Postbeamter
	 605	Frankenberger Alois, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur
	 606	Ragaller Gerhard, Betriebswirt (VWA)
	 607	Günzel Marion, Physiotherapeutin
	 608	Günzel Daniela, Musiklehrerin
	 609	Lorenz Brigitte, Gastronomin
	 610	Probsteder Markus, Schwimmmeister
	 611	Maier Helmut, Zusteller im Postdienst
	 612	Panny Günther, Industriemeister Metall
	 613	Dederer Andreas, CNC-Bediener
	 614	Peschl Manfred, Versicherungskaufmann
	 615	Dr. med. Salomon Sabine, Frauenärztin
	 616	Richter Andreas, Selbst. Physiotherapeut
	 617	Strasser Konstantin, Landwirt
	 618	Hifinger Hans-Jürgen, Geschäftsführer
	 619	Lebmann Hans-Peter, Geschäftsführer
	 620	Bloier Harald, Maschinenbautechniker
	 621	Drexler Josef, Transportunternehmer
	 622	Ammermüller Otto, Dipl. Betw. (FH), Unternehmer
	 623	Wenig Wolfgang, Dipl. Ing., Selbst. Automobilhändler
	 624	Bauer Georg, Versicherungskaufmann

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in Pocking
am 02. März 2008

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Hanusch Christian, Dipl. Betw. (FH), Geschäftsführender Beamter	<input type="checkbox"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Keppl. Helmut, Industriekaufmann, Stadtratsmitglied, Kreisrat	<input type="checkbox"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort Überparteilicher Pockinger Block (UPB)	Klein Raimund, Oberstabsfeldwebel a. D.	<input type="checkbox"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Unabhängige Bürger (UB)	Krah Franz, Rechtsanwalt, 2. Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei/Parteiliste	Sebele Franz, Techn. Angestellter, Stadtratsmitglied, Kreisrat	<input type="checkbox"/>

Starke Frauen für den Stadtrat



Brigitte Lorenz
Platz 9

Dr. Sabine Salomon
Platz 15

Daniela Günzel
Platz 8

Marion Günzel
Platz 7

Die UB-Frauen sind sich **einig**! - Franz Krah wird ins Amt gehoben!

Ihre Stimme zählt.

**Machen Sie von Ihrem
Recht Gebrauch und
gehen Sie am Sonntag
zur Wahl.**

Ihre Unabhängigen Bürger

UB - Wahlparty
mit aktuellen Ergebnissen
am Sonntag 2. März
ab 18:00 Uhr

Café GALA

**Gratulieren,
feiern oder
trösten,
bei Sekt oder
Selters!**



Ihr Bürgermeisterkandidat

Franz Krah



UB **Liste 6**
UNABHÄNGIGE BÜRGER



Unsere Werbeposter sind gut angekommen. So gut, dass die Idee von unserer Konkurrenz kopiert wurde. Das macht uns mächtig stolz. Aber: Warum sich für eine Kopie entscheiden, wenn man das Original haben kann?

Immer auf dem Laufenden: www.ub-pocking.de - Newsletter abonnieren !